

Engadin St. Moritz Mountains AG, St. Moritz

Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Datum: 8. April 2019
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Bergrestaurant Marguns, Celerina
Vorsitz: Luis A. Wieser
Protokoll: Tanja Fasser

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 2018

Der Präsident Luis A. Wieser stellt fest, dass die Einladung gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

Gemäss den bis am 8. April 2019 vorliegenden Zahlen wird für die Wintersaison 2018/19 eine Zunahme der Ersteintritte um 4% und eine Zunahme der Erträge um 5% erwartet. Zu diesem positiven Ergebnis haben insbesondere die guten Schnee- und Wetterverhältnisse als auch das Angebot Snow Deal beigetragen. Nach der ersten Saison kann festgestellt werden, dass der Snow Deal gut angekommen ist und insgesamt 30% aller über Snow Deal buchbaren Tickets online im Voraus verkauft werden konnten, was im Branchenvergleich einen Spitzenwert im Onlineverkauf darstellt. Der Durchschnittspreis pro Ersteintritt wurde in diesem Winter gehalten und die Mehrheit der Gäste haben vom Angebot profitiert, vor allem Familien. Der Snow Deal ist bereits für die Wintersaison 2019/2020 buchbar. Die Preisstrategie wird noch verfeinert, der Buchungsablauf optimiert und eine Wiederverkäuferlösung für Logement-Anbieter ist in Bearbeitung.

Der Hotel + Skipass wird auf vielseitigen Wunsch der Hotellerie weitergeführt und eine Kommunikation für die beiden Angebote Snow Deal und Hotel + Skipass ab CHF 45 wurde von der Engadin St. Moritz Tourismus AG bereits in Angriff genommen. Der Hotel + Skipass ist auf Wunsch vieler Gäste neu bereits ab einer Übernachtung erhältlich.

Der Bau der neuen Signalbahn erfolgt frühestens ab Ostern 2020 und Ziel ist es, die neue Signalbahn auf Dezember 2021 in Betrieb zu nehmen, wofür bereits die Detailplanung mit Kosten in der Höhe von rund CHF 1,2 Mio. aufgestellt wurde. Zurzeit sind Einsprachen beim Bundesverwaltungsgericht hängig und es wird damit gerechnet, dass der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes im Laufe des Sommers 2019 eintreffen wird. Falls die Einsprechenden das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vor das Bundesgericht in Lausanne weiterziehen, könnte das Projekt um ein weiteres Jahr verzögert werden.

Wegen der Verzögerung des Baus der neuen Signalbahn wird der geplante Ersatz von Steuerung und Antrieb der Gondelbahn Marguns und der Sesselbahn Trais Fluors vorgezogen. Bei der Sesselbahn Trais Fluors werden zusätzlich neue Sessel angeschafft. Im Sommer 2020 werden zudem das Gebäude und das Selbstbedienungsrestaurant Marguns für rund CHF 7 Mio. saniert. Ein weiteres Projekt ist die Entwicklung des Areals Pradè mit dem Ziel der Bereitstellung von warmen Betten, welches in Zusammenarbeit mit der RhB und dem Hotel Cresta Palace angegangen wird.

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Präsenz	Anzahl Aktien
292 Aktionäre	1'260'863
82 Vertretungen	45'263
1 Organvertreter	97'376
Total	1'403'502 (74,10% vertretene Aktienstimmen)
Absolutes Mehr	701'752

Die Generalversammlung genehmigt das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 9. April 2018 einstimmig.

2. Lagebericht und Jahresrechnung 2017/18

Der Präsident verweist auf den im Geschäftsbericht abgedruckten Lagebericht, die Jahresrechnung sowie auf den Bericht der Revisionsstelle.

Da Diavolezza und Lagalb nicht mehr in der Bilanz figurieren, dafür aber der Piz Nair, ist der Vergleich mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt möglich. Diese Änderung wirkt sich unmittelbar auf den Bahnertrag und Gastronomieertrag mit Folgen für den Personal- und Warenaufwand aus. Des Weiteren wurden neben den betrieblich notwendigen Abschreibungen freiwillige ausserplanmässige Abschreibungen im Bereich Hotelgebäude und Pendelbahn Piz Nair über CHF 729'000 vorgenommen. Der Ausserordentliche Aufwand besteht im Wesentlichen aus der Rückstellung für den Rückbau des Restaurationsgebäudes Lej da la Pêsch.

Die Generalversammlung nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis und genehmigt den Lagebericht und die Jahresrechnung 2017/18 einstimmig.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Gewinnvortrag	TCHF 2'108
Jahresergebnis 2017/2018	TCHF 93

Vortrag auf neue Rechnung TCHF 2'201

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig das Jahresergebnis gemäss Antrag des Verwaltungsrates auf die neue Rechnung vorzutragen.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat einstimmig Entlastung.

5. Wahlen

Die Generalversammlung wählt Luis A. Wieser einstimmig für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren als Präsidenten des Verwaltungsrates.

Die Verwaltungsräte Ulrich Immler und Maurizio Pirola haben ihre Demission eingereicht. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder Marcel Bühler, Reto Candrian, Ivo Huber und Oliver Stoldt.

Auf Antrag des Verwaltungsrates beschliesst die Generalversammlung einstimmig die Neuwahl der Mitglieder Alois Vinzens und Christian Jott Jenny. Alois Vinzens wird sein Amt per 1. November 2019 übernehmen. Bis zum 31. Oktober 2019 wird das Amt vom bisherigen Mitglied Ulrich Immler weitergeführt.

6. Wahl Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle PwC AG in Chur einstimmig für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren.

7. Varia

Der Präsident nimmt zu den Voten der anwesenden Aktionäre betreffend Preispolitik bei Fussgängern, Hotel + Skipass mit Gültigkeit ab einer Nacht und einer Verdankung betreffend Zusammenarbeit Orientierungslauf-Postennetz Corviglia und Muottas Muragl Stellung.

Der Präsident



Luis A. Wieser

Für das Protokoll



Tanja Fasser

St. Moritz, 24. April 2019/TF